Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 76 (1972)
Heft: 7-8

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Kurt Pahlen: *Denn es ist kein Land wie dieses.* Ca. Fr. 24.—, Benteli Verlag, Bern.

Der Verfasser wirkt in verschiedenen lateinamerikanischen Ländern als Professor für Musik. Durch seine Tätigkeit am Schweizer und Deutschen Fernsehen und seine zahlreichen Werke, wie z. B. *«Musikgeschichte der Welt»*, *«Symphonie der Welt»*, *«Oper der Welt»* usw. ist er bekanntgeworden. Unser Land hat Kurt Pahlen zur Wahlheimat erkoren; in seinem neuesten Buche schildert er, *wie die Schweiz zum Reise- und Asylland großer Komponisten* wurde. Er beschreibt freiwillige und unfreiwillige Reisen und Aufenthalte berühmter Komponisten, zum Beispiel: *Mozart, Mendelssohn, Liszt, Wagner, Brahms, Tschaikowsky, Strauß, Strawinski, Bartok.* Das gediegen gestaltete, hübsch illustrierte Buch wird Musikliebhabern Freude bereiten. ME

Robert Walser: *Laßt mich doch so,* 27 Texte, geb. Fr. 5.—, brosch. Fr. 3.50, Verlag Gute Schriften.

Robert Walsers zwölfbändiges Gesamtwerk mit über 4000 Seiten wird bald zugänglich sein. Ob wohl immer noch gilt, was Martin Walser 1964 über seinen Namensvetter schrieb: *«Er ist nach wie vor rätselhaft. Ein verwildertes literarisches Grab»?* — Die vorliegende Auswahl führt den Leser behutsam ein in die drei Epochen literarischen Schaffens: Berlin, Biel und Bern. Sie stellt uns die berechtigte Frage: Können wir Schweizer offen sein für die deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts, solange sich unser Sprachsinn nicht geschärft hat an Robert Walsers Prosa? W.

Weiher und Ried. Neujahrsblatt, herausgegeben von der Lesegesellschaft Bülach.

Das Thema *«Weiher und Ried»* in der Region Bülach wird von verschiedenen Verfassern behandelt. Zahlreiche wertvolle Beiträge machen den Leser mit der Fauna und Flora vertraut. Die unsern Leserinnen bekannte *Dr. Julie Schinz* beschreibt mit Sachkenntnis und mit Liebe zur Landschaft das *Sumpfvogelleben im Neeracher Ried».* Viele prächtige Aufnahmen bereichern den Band, dem auch eine sehr gut und übersichtlich gestaltete Karte beigegeben ist.

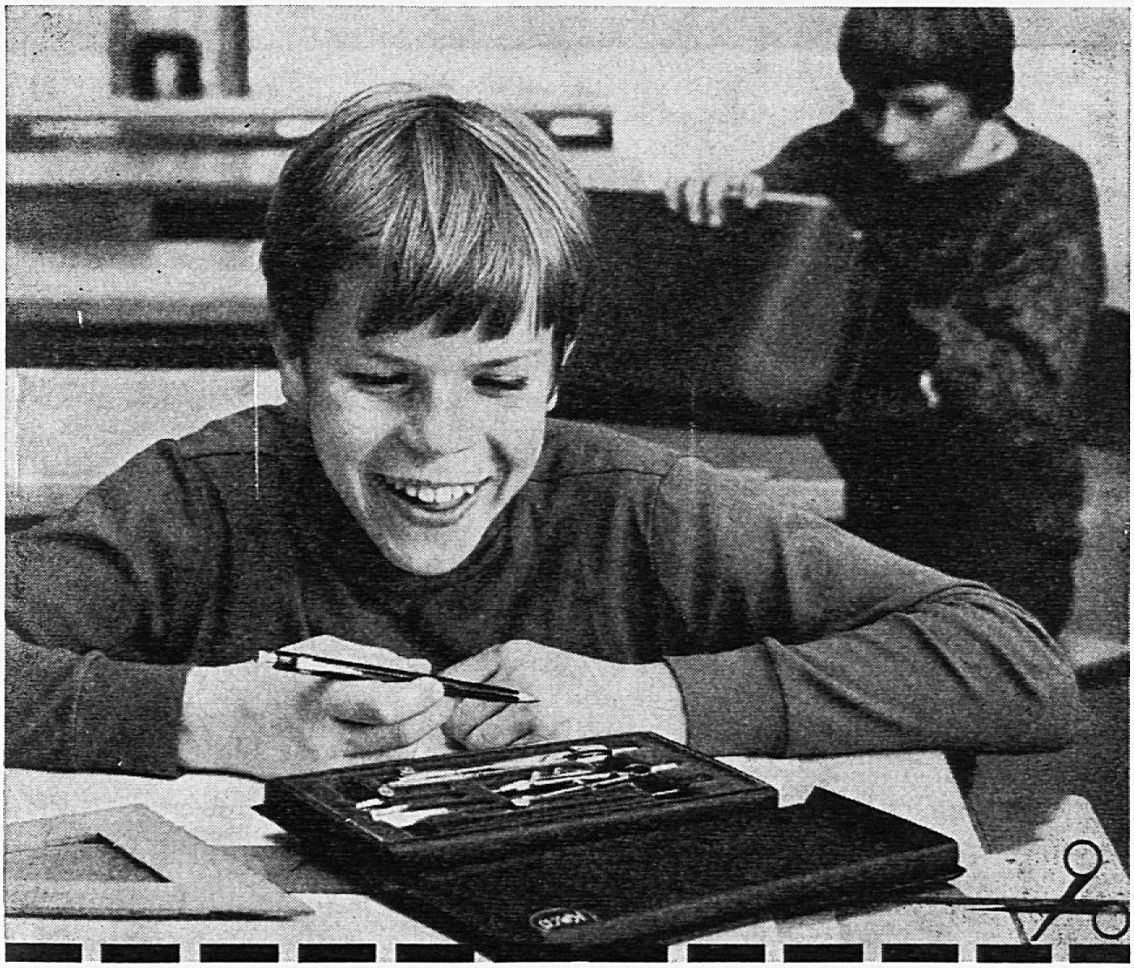
Rosmarie Lehmann, *Kleine Flechtenkunde.* «Schweizer Realbogen» Nr. 128, kart. Fr. 9.80, Verlag Paul Haupt, Bern.

Dieses Bändchen ist für all jene geschaffen worden, die aus irgendeinem Grunde Interesse oder gar Freude an Flechten haben und sich rasch einige Grundkenntnisse über diese sonderbaren Lebewesen erwerben möchten. Der Lehrer wird ohne großen Zeitaufwand seine Lektionen über Flechten im Rahmen der Blütenlosen, oder aber auch über eine besonders interessante Form der Symbiose, vorbereiten können. Er findet überdies Anleitungen zu einfachen Versuchen, die er mit Schülern der Oberstufe durchführen kann. Schön wäre es, wenn der Leser dieses Realbogens, von dieser Pflanze begeistert, zur Fachliteratur greifen würde. Er könnte sich mit den bereits erworbenen Kenntnissen gut darin zurechtfinden. W.

Kern-Schulreißzeuge jetzt mit Minenhalter

NEU!

Zum technischen Zeichnen braucht es nicht nur Zirkel und Reißfeder, sondern auch einen gut gespitzten Bleistift. Deshalb enthalten jetzt die vier beliebtesten Schulreißzeuge einen Minenhalter. Der praktische Druckstift besitzt eine normale 2-mm-Mine, einen Clip und im Druckknopf einen Minenspitzer. Übrigens: alle 14 Kern-Schulreißzeuge sind jetzt im neuen, gepolsterten Etui aus weichem Kunststoff erhältlich.



Senden Sie mir bitte für meine Schüler ____ Prospekte über die neuen Kern-Schulreißzeuge.

Name _____

Adresse _____

_____

Kern & Co. AG
Werke für Präzisionsmechanik und Optik
5001 Aarau

Kern SWISS

Kern-Reißzeuge sind in allen guten Fachgeschäften erhältlich

Eroberung der Meere. Fr. 9.50 + 500 Punkte. Mondo Verlag Vevey.

Bei der Lektüre des neuen Buches erlebt der Leser die Eroberung der Meere, die dreißig Jahrhunderte dauerte. Das prachtvoll mit großen, eingedruckten Farbaufnahmen illustrierte Werk beginnt mit der Entdeckungsreise des gelehrten Marseiller Seefahrers *Pytheas* im Jahre 300 v. Chr., die ihn in seinem Ruderschiff bis in den hohen Norden führte. Dann kommen die Wikinger, jene geheimnisumwobenen Seefahrer, denen ihre Drachenschiffe ihr ganzes Leben bedeuteten. Jahrhundertelang befuhren sie vermutlich alle Meere der Welt, und ihre Taten werden heute noch von den Wissenschaftlern mit leidenschaftlichem Interesse erforscht. Die nachfolgenden Kapitel befassen sich mit den großen Forschungsreisenden, die in den Jahrhunderten, in denen sie lebten, unsere heutige Welt entdeckten: *Christoph Kolumbus, Vasco da Gama, Magellan, Bougainville, Cook.* Auch die technische Seite der Hochseeschiffahrt wird behandelt und die großartige Entwicklung der Seetransportmittel von den majestätischen Segelschiffen bis zum modernen Atomfrachter in allen Einzelheiten und mit farbigen Abbildungen geschildert. W.

Ebenfalls im Mondo Verlag ist der Band «*Inseln im Atlantik*» herausgekommen. Der Verfasser, *Prof. Paul Guichonnet,* schildert in diesem schönen Buche die verschiedenen Inseln, die sich über 7 000 km zwischen dem Polarkreis und dem Wendekreis des Krebses ausdehnen. Die guten Aufnahmen stammen vom Berner Photographen *Walter Imber.* (Preis ebenfalls Fr. 9.50 + 500 Punkte).

Katrin Gygax/Walter Imber: *Kanarische Inseln.* Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Die Kanarischen Inseln galten im Altertum als unereichbares «*Inselparadies*», und zweitausend Jahre blieben sie ein Geheimnis. Nach der Eroberung durch den normannischen Ritter *Jean de Béthencourt* wurden aber die «*Inseln der Glückseligen*» ihrer Mystik beraubt. Heute liegen sie gleichsam vor der Schwelle Europas. Sie sind das Ziel sonnenhungriger Europäer geworden. Die negativen Auswüchse des modernen Massentourismus haben jedoch den Zauber der Kanarischen Inseln nicht gebrochen. Dies beweisen die zahlreichen prächtigen Aufnahmen von *Walter Imber* — zum großen Teil handelt es sich um Farbenphotos, die uns mit dem Volk und seinem Leben, mit der Natur und Kultur vertraut machen. *Kathrin Gygax* gibt eine allgemeine Übersicht, führt in die Geographie und Geschichte ein, und *Johannes Ulrich* schildert die «*Unterwasserlandschaften im Atlantik*». Der schöne Bilderband weckt in uns die Sehnsucht nach diesem «Inselparadies». ME.

Mit Photos von Walter Imber und Texten von Kathrin Gygax ist ebenfalls im Verlag Kümmerly & Frey, Bern, der Band «Atlantische Inseln» — Azoren, Madeira, Kapverden — erschienen.

Ingo Lauf: *Das Erbe von Tibet.* Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Es ist ein schönes Zusammentreffen, daß just zum zehnjährigen Bestehen der «*Schweizerischen Tibethilfe*» dieser prachtvolle Band herausgekommen ist, der uns die tibetische Religion des Lamaismus, die Kunstgeschichte und Kultur des Landes «*auf dem Dache der Welt*» in einer faszinierenden Weise vorstellt. Der Verfasser, ein fundierter Tibetologe und Philosoph, hat dazu ein umfangreiches Material zusammengetragen und ver-

Schulungsmaterial Wolle

das Sie beim

International
Wool Secretariat
Utoquai 55, 8008 Zürich

bestellen können:

Bestellung:

	An-zahl	Preis pro Expl. Fr.	total Fr.	Rp.
Wollstadien Verarbeitungsschema auf Karton mit Originalmustern (53×36 cm)		5.—		
Rohwollmuster 4 Handmuster in Plastikbeutel ca. 100 Gramm		2.50		
Wolltypen Format A 4, illustriert mit Originalmustern		—.50		
Wolltypen zur Teppichherstellung Format A 4, illustriert mit Originalmustern		1.50		
Wolle und was man darüber wissen sollte Eigenschaften und Verkaufsargumente		1.—		
Zur Zoologie der Woll-Lieferanten illustriert, Schafrassen, Lieferanten anderer feiner Tierhaare		—.50		
Der Werdegang der Wolle Kunstdruckbogen A 4, farbig für Ringheft		—.40		
Wolle im Alltag Produktionsländer, Geschichte, neue Ausrüstverfahren, Pflege		—.30		
Wolle unter dem Elektronenmikroskop Struktur der Wollfaser		—.20		
Wollmuster-Kartellen 49 verschiedene Stoffqualitäten, gewoben und gewirkt, mit erklärendem Text		98.—		
		Total Fr.		

REINE SCHURWOLLE

weltweit Echtes
weltweit Bestes

Name und Adresse (bitte in Blockschrift):

.....

.....

.....

arbeitet, das uns Einblicke in die Kultur eines traditionsreichen Volkes gewährt und an unser Verständnis appelliert. Wir werden dabei überrascht inne, daß sich manche Parallelen zum Christentum ergeben durch den Begriff des Mitleidens und der Liebe, die in der goldenen Statue des Buddha Maitrey auf der Umschlagseite verkörpert wird. Herrliche, meist unveröffentlichte Bilder führen in die Kunstgeschichte Tibets ein.

Wir vergessen zu schnell! Auch die Tragödie des tibetischen Volkes, die durch die grausame Besetzung seines Landes durch China ausgelöst worden ist. Die Flüchtlinge, die ihre Heimat unter Gefahren verließen, haben kaum persönliche Habe mitgenommen, sondern kultische Gegenstände, die sie, gläubig wie sie sind, zu retten versuchten. Das Buch erfüllt eine doppelte Aufgabe, nämlich einmal die, all das, was tibetische Tradition ausmacht, gleichsam wie ein Vermächtnis zusammenzufassen, anderseits aber auch, uns immer wieder zu mahnen, das tibetische Volk, dessen Kultur auch uns bereichert, nicht zu vergessen. R. K.

Willy Zeller: *Rigi.* Die Geschichte des meistbesuchten Schweizerberges, (Schweizer Heimatbücher), Kart. Fr. 8.—, Verlag Paul Haupt, Bern.

Er ist nicht nur der meistbesuchte Berg, er darf auch Anspruch auf weitere Superlative erheben: der Berg mit den schönsten Sonnenaufgängen, dem eindrucksvollsten Nebelmeer und mit der ersten Zahnradbahn Europas. Durch *Mark Twain* ist er in die Literatur eingegangen und bis auf den heutigen Tag ein lockendes Wander- und Ausflugsziel geblieben. W.

Weitere Werke in der Reihe der Schweizer Heimatbücher: Michael Stettler: *Abegg-Stiftung Bern in Riggisberg.* Fr. 18.80; Heinrich Hedinger: *Das Zürcher Unterland.* Fr. 8.—.

Kurt Jeschko/Harald Lange: *Wohin gehst Du — Pferd?,* Neue Schweizer Bibliothek, Zürich.

Durch Jahrhunderte ist das Pferd ein treuer Arbeitskamerad und Begleiter des Menschen gewesen. Heute ist das Zugtier «Pferd» weitgehend durch den Motor ersetzt; dafür nimmt aber der Pferdesport zu, und so ist das Pferd noch vermehrt zum Gefährten des Menschen geworden. Der Verfasser *Kurt Jeschko* macht den Leser mit der Geschichte des Pferdes vertraut, und zahlreiche mit Liebe aufgenommene Photos von *Harald Lange* zeigen Pferde jeden Alters in der Natur und als Arbeits- und Freizeitkameraden der Menschen. ME

Hans Moser: *Mitlachen ist wichtiger als siegen,* Fr. 9.80, Nebelspalter-Verlag, Rorschach.

Im Olympiajahr ist dieser handliche, hübsch ausgestattete Band mit den köstlichen Sportkarikaturen besonders aktuell. Der Sport ist heute ja eine recht ernste Angelegenheit, obschon er ursprünglich zum Vergnügen und Entspannen bestimmt war. Dieses Sich-selbst-zu-ernst-Nehmen der Sportler fordert die Karikaturisten heraus. Dabei genügt es aber nicht, das unfreiwillig Komische zu sehen, man muß es auch mit dem Stift festhalten können. *Robert Däster* schreibt treffend: «Das Zeichnenkönnen ist beim Sport nicht einfach, Sport ist Bewegung, und Bewegung in ein paar knappen

Primarschulen

Das formschöne Modell 655 B ist nur eines unserer speziell für Primarschulen entwickelten Mobil-Schulmöbel.
Verlangen Sie bitte unseren ausführlichen Katalog oder eine unverbindliche Fachberatung.

mobil

Mobil-Werke
U. Frei
9442 Berneck
Tel.07171 22 42

Strichen aufs Blatt zu bannen — dazu braucht es Könner. Hans Moser ist so ein Könner. Seine Stärke war schon immer die Entdeckung und optische Übermittlung an den Betrachter des Ergötzlichen im menschlichen Tun. Nun überrascht er uns mit einem Sportkarikaturen-Buch und beweist uns, daß er es auch versteht, seinen Figuren athletischen Schwung zu verleihen.» ME

Samuel Schweizer: *Verkehrsschulung.* Problemstellung, praktische Übungen und Modelle, Karten in Kassette, Fr. 11.—. Blaukreuz-Verlag, Bern.

Die Schulung für das richtige Verhalten im Verkehr muß schon im Kindesalter einsetzen und sich über die ganze Schulzeit erstrecken. Dafür ist kein besonderes Unterrichtsfach nötig, denn die Behandlung ausgewählter Verkehrsprobleme und die dazu passenden Übungen können vielmehr bei aktuellen Vorkommnissen im Unterricht (zum Beispiel im Fach Sprache, Heimatunterricht, Turnen usw.) eingesetzt werden. Die Kartei bildet ein gutes Hilfsmittel. Auf jeder Karte wird immer nur ein bestimmtes Verkehrsproblem als «*Lerneinheit*» behandelt. Die Anleitungen zur Selbstherstellung der zur Veranschaulichung und zur Anwendung bei den Übungen benötigten Lehrmittel und Modelle sowie die Wandtafelskizzen sind auf besondern Karten zusammengestellt. W.

Europa — Großer Straßen- und Reiseatlas. 96 Seiten Straßenkarten 1 : 1 Mio und 1 : 2,75 Mio. 16 Seiten mit 48 Stadtdurchfahrtsplänen. flexibel gebunden, brosch. Fr. 19.80; in Kunstleder Fr. 26.80; Verlag Kümmerly & Frey, Bern

Der neue Kümmerly & Frey-Atlas ist ein vorbildliches Hilfsmittel zur Reisevorbereitung, ein zuverlässiger Berater unterwegs, aber auch ein *nützliches Nachschlagewerk zu Hause* beim Verfolgen der Nachrichten an Radio und Fernsehen. W.

BUCHEINGÄNGE 1971/1972 (Besprechung vorbehalten)

Bilderbücher

Grieder/Schneider: *Das rote Pferd,* ca. Fr. 12; Hermann Wernhard: *Wer fährt in diesem Auto, Das ist meins;* Ali Mitgutsch: *Was ich schon kann,* drei Bilderbücher für die Kleinen, alle Bücher aus dem Otto Maier Verlag, Ravensburg. Toni Ungerer: *Der Hut,* Fr. 14.80. Philippe Fix: *Serafin lesen verboten,* Fr. 12.80; Reiner Zimnik: *Bills Ballonfahrt,* Fr. 14.80; alle drei Diogenes Verlag, Zürich. Nußbaumer/Bürgin: *Pony Ranch;* Brian Wildsmith: *Die Eule und der Specht,* Fr. 14.50; Moritz Kennel: *Die Bergbahn,* Fr. 16.80; Marian und Wolfdietrich Schnurre: *Wie der Koalabär wieder Lachen lernte,* Fr. 14.50; Frisch/Hülsmann: *Das Wasser und seine Tiere,* Fr. 14.—; Nicolai/Boschini: *Das Schiff in der Wiese,* Fr. 16.50: alle sechs Atlantis Verlag, Zürich. Kieber/Laimgruber: *Das Pantoffelmännchen,* Fr. 14.80; Jucker/Ziegler: *Peppino,* Fr. 14.80; beide Artemis-Verlag, Zürich. Schaeppi/Werner: *Die schöne Wassilissa;* Pedretti: *Die drei Soldaten,* Fr. 16.80, beide Flamberg Verlag, Zürich. Kästner: *Die Konferenz der Tiere,* Ex Libris, Zürich. Thomas Dubs: *Der Riese und der Maler,* Fr. 9.80, Rotapfel-Verlag, Erlenbach. Johannes Grüger: *Weißt du, wieviel Sternlein stehen?,* Verlag Herder,

Schulgemeinde Arbon

Auf Beginn des Wintersemesters 1972/73 (23. Oktober 1972) sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen

2 Unterstufen (1.-3. Klasse)
1 Spezialklasse Unterstufe

Bewerber melden sich bitte unter Beilage der üblichen Unterlagen beim Schulpräsidenten, Herrn K. Maron, Berglistraße 43, 9320 Arbon. Nähere Auskünfte erteilt gerne das Schulsekretariat Arbon, Telefon (071) 46 10 74.

Schulsekretariat Arbon

Stadt Baden sucht auf 1. Januar 1973 / eventuell später

Alleinleiterin für den Tageshort für Schulkinder

Es sind ca. 14 Kinder zu betreuen, Köchin vorhanden, 5-Tage-Woche

Offerten mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Zeugniskopien sind zu richten an Frau Dr. Gretener, Haselstraße 5, Baden.

Auskunft über die Stelle erteilt
Frau Annemarie Streif, Hortleiterin, Tel. (056) 2 37 76

Mir gönd in Zoo

Von Kindern reich illustriertes **Liederheft** mit Texten, Melodien und Gitarrensatz zur beliebten gleichnamigen Langspielplatte (Columbia Nr. 3 E 062-33634), gesungen von den Schlierener Kindern.

Zum fröhlichen Singen in Familie und Schule.

Preis des Heftes Fr. 5.40, ab 10 Ex. 10 % Schulrabatt.

Zu beziehen bei

Zürcher Liederbuchanstalt des Lehrervereins Zürich, Postfach 69, 8060 Zürich

Bildsprache der Märchen

die lang erwartete Sammlung der Märchendeutungen von **Friedel Lenz.**
296 Seiten, Ganz Leinen Fr. 35.90
Prompter Postversand.

Buchhandlung NEUES SCHLOSS
8027 Zürich, Stockerstr. 17
Tel. (01) 36 78 35

Spezialabteilung für Märchen und Sagen. — Verlangen Sie unseren Katalog.

Schwefel-, Moor- und Kneippbad Serneus-Klosters

(1000 m) Tel. (083) 4 14 44

Erfolgreiche Kuren bei Rheuma und Arthritis, Leber-, Nieren- und Herzbeschwerden, Asthma, Kreislaufstörungen. Vegetarische und Diätkost. Kurarzt, Trinkkuren. Massage.
Waldluft und Ruhe — Prospekt.
Kneippbehandlungen durch dipl. Kneippbademeisterin.
Neu: Geheiztes Schwimmbad.
Zu vermieten: komf. Ferienwohnung, 4–7 Betten.

Freiburg. Marieluise Häny: *Die Arche Noah,* Fr. 11.80; Simone Ostertag: *Menschen aus aller Welt;* beide Comenius-Pharos Verlag, Basel. Ladislav Dvorsky: *Tunnelaner in Biberbruggerberg;* Monreal/Claveloux: *Alalas Fernseh-Spiele,* beide Verlag Sauerländer, Aarau. Krüss/Meier: *Gongo und seine Freunde,* Annette Beltz Verlag. Limmer/Wiegmann: *Mein Affe Pop,* Bachem-Verlag, Köln. Fernand Rausser: *Das Mutterseelenalleinschwein,* Verlag Benteli, Bern. Vaclav Beranek: *Tschechische Kinder erzählen Märchen und Träume,* Werner Classen Verlag, Zürich.

Kinder- und Jugendbücher

Marlen Haushofer: *Brav sein ist schwer.* Fr. 4.90, Ernst Kappeler: *Mit Dir.* (Gespräche mit jungen Menschen); Inka von Muralt: *Und dann kam alles anders,* Fr. 6.90; Elisabeth Malcolm: *Alles wird anders, Andrea,* Fr. 4.90; alle vier Schweizer Verlagshaus AG, Zürich. Janet Mc Neill: *Alarm am Taubenplatz;* Thyra Feé Bjorn: *Eine neue Generation wächst heran,* Fr. 16.80, beide Friedrich Reinhardt Verlag, Basel. A. R. Channel: *Perlen und harte Männer,* Fr. 11.80; Alja Rachmanova: *Geheimnisse um Tataren und Götzen,* Fr. 11.80; Alice Lunt: *Eileen von der Redstone-Farm;* Inka von Muralt: *Der Mond steht kopf,* Fr. 13.80, Bartos-Höppner: *Weihnachtsgeschichten unserer Zeit,* Fr. 12.80; alle fünf Schweizer Jugend-Verlag, Solothurn. France Bevk: *Toni;* Adolf Heizmann: *Die Fische sind an allem schuld,* Fr. 11.80; beide Blaukreuz-Verlag, Bern. Vera und Bill Cleaver: *Stimmt das, Ellen Derryberry?;* Arnold Büchli: *Schweizer Sagen;* beide Verlag Sauerländer, Aarau; Federica de Cesco: *Was wißt ihr von uns?* Fr. 13.—; Pamela Sykes: *Eine verrückte Familie,* Fr. 18.—; beide Benziger Verlag, Einsiedeln. Anna Müller-Tannewitz:*Avija, das Mädchen aus Grönland;* Hein Pfitzner: *Sonne über Dalmatien;* beide K. Thienemanns Verlag, Stuttgart. Elisabeth Widmer: *Die schöne Fatima;* Bruce Campbell: *Das Geheimnis der gefiederten Schlange;* beide Ex Libris Verlag, Zürich. Ingeborg Jaques-Buddenböhmer: *Nachmittags im fünften Stock,* Fr. 12.80, Eugen Salzer-Verlag, Heilbronn. Lutz Besch: *Posermann in Wagrain,* ca. Fr. 10.—; Werner Schrader: *Knasterbax und Siebenschütz;* beide Verlag Herder, Freiburg.

Bildbände

Martin Hürlimann: *Moskau,* Fr. 25.—; Anno Wilms: *Zigeuner, Fr.* 36.—; beide Atlantis Verlag, Zürich. Toni Hagen: *Nepal;* Ernst A. Heiniger: *Grand Canyon;* beide Verlag Kümmerly & Frey, Bern. F. D. Ommanney: *Die Fische,* im NSB Abonnent Fr. 9.80; Muscheln; beide Neue Schweizer Bibliothek, Zürich.

Mitteilungen

Nummer 5/6 des Fachblattes *Pro Infirmis* wendet sich besonders an die Lehrer *körperbehinderter Kinder* in Normal- und Sonderklassen. Dieses aufklärende, interessante Heft kann beim Zentralsekretariat Pro Infirmis, Postfach, 8032 Zürich, bezogen werden.

Das *Schweizerische Jugendbuchinstitut* (Johanna Spyri-Stiftung) führt die *Sammlung* von nicht mehr gebrauchten Jugendbüchern, Kinderschallplatten, Bilderbüchern, Comic-Heften, Kinderzeitschriften und Kinderbei-